



Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 157 Mai 2022

A man with a grey beard and mustache, wearing a black tricorn hat and a dark, long coat over a green shirt, stands in a stone archway. He holds a long wooden staff with a black, bat-shaped metal headpiece. The archway is made of reddish-brown stone and has a wooden door behind him. Above the door is a stone plaque with the inscription 'IHS 1808'.

What else?
Langklingerhof
Karl-Theo Reichert
50 Jahre Afrikahilfe
Schaufenstergalerie

Wir entwickeln und bauen Kühl- und Sonderfahrzeuge

Für unseren Standort in Rimbach suchen wir zur Verstärkung unseres Teams weitere

Kollegen (m/w/d) Vollzeit

mit Ausbildung zum KFZ Mechaniker/Mechatroniker oder vergleichbar für die Montage der Isolations- und Kühlkomponenten

Kollegen (m/w/d) Teilzeit

Mit Kenntnissen im kaufmännischen Bereich für allgemeine Büroarbeiten sowie Dokumentationsarbeiten mit Unterstützung von Word, Excel und PowerPoint

Kontakt: 0171/2723403
info@doersam-kuehlfahrzeuge.de

Der Kaffee- und Genusstreffpunkt in Birkenau

Wir bieten sorgfältig geröstete Bohnen und liebevoll zubereitete Spezialitäten. Genießen Sie dazu ein kleines Frühstück oder eine süsse Verführung von der Patisserie Mendel aus Weinheim.

Kaffee ist immer eine schöne Geschenkidee



kaffeestopp

PRIVATRÖSTEREI

Hauptstraße 72
69488 Birkenau
www.kaffeestopp.de
Tel. 06201/8435809

INHALT

Schaufenstergalerie	- - - - -	Seite 4
Magazin	- - - - -	Seite 6
50 Jahre Afrikahilfe	- - - - -	Seite 8
Magazin	- - - - -	Seite 10
What else?	- - - - -	Seite 12
Magazin	- - - - -	Seite 14
Langklingerhof	- - - - -	Seite 16
Karl-Theo Reichert	- - - - -	Seite 18
Termine	- - - - -	Seite 20
Magazin	- - - - -	Seite 21
Egbert	- - - - -	Seite 22
In eigener Sache/Impressum	- - - - -	Seite 23

DAS TITELFOTO

zeigt Karl-Theo Reichert, gemacht hat es Frau Sattler von der Zukunftsoffensive Überwald.

Poolzubehör?

... gibt's bei uns!

BAUMAG
BAUFACHHANDEL

Wir halten Ihre Erinnerungen fest, bevor sie verloren sind!



...Wir retten

**S8/N8 Filme
Videos
DIAs
Fotos**

**...auf DVD
in unserem STUDIO**

Guschelbauer

NEUE Öffnungszeiten
Mo. Di.+ Do. Fr. 9-12 Uhr - 15-18 Uhr
Mörlenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)
Telefon 06209 - 225

**Passbilder
+
Bewerbungsbilder**

machen wir sofort!

www.guschelbauer.de



Mein SERVICE

Anfertigungen
nach eigenen Ideen
und Kundenwünschen

Reparaturen aller Art

Umarbeiten vorhandener
Schmuckstücke

Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

Goldschmiede

www.schmuckwerk-sinart.de
69509 Mörlenbach
Weinheimer Str. 13
im Haus Guschelbauer
0152 34572154

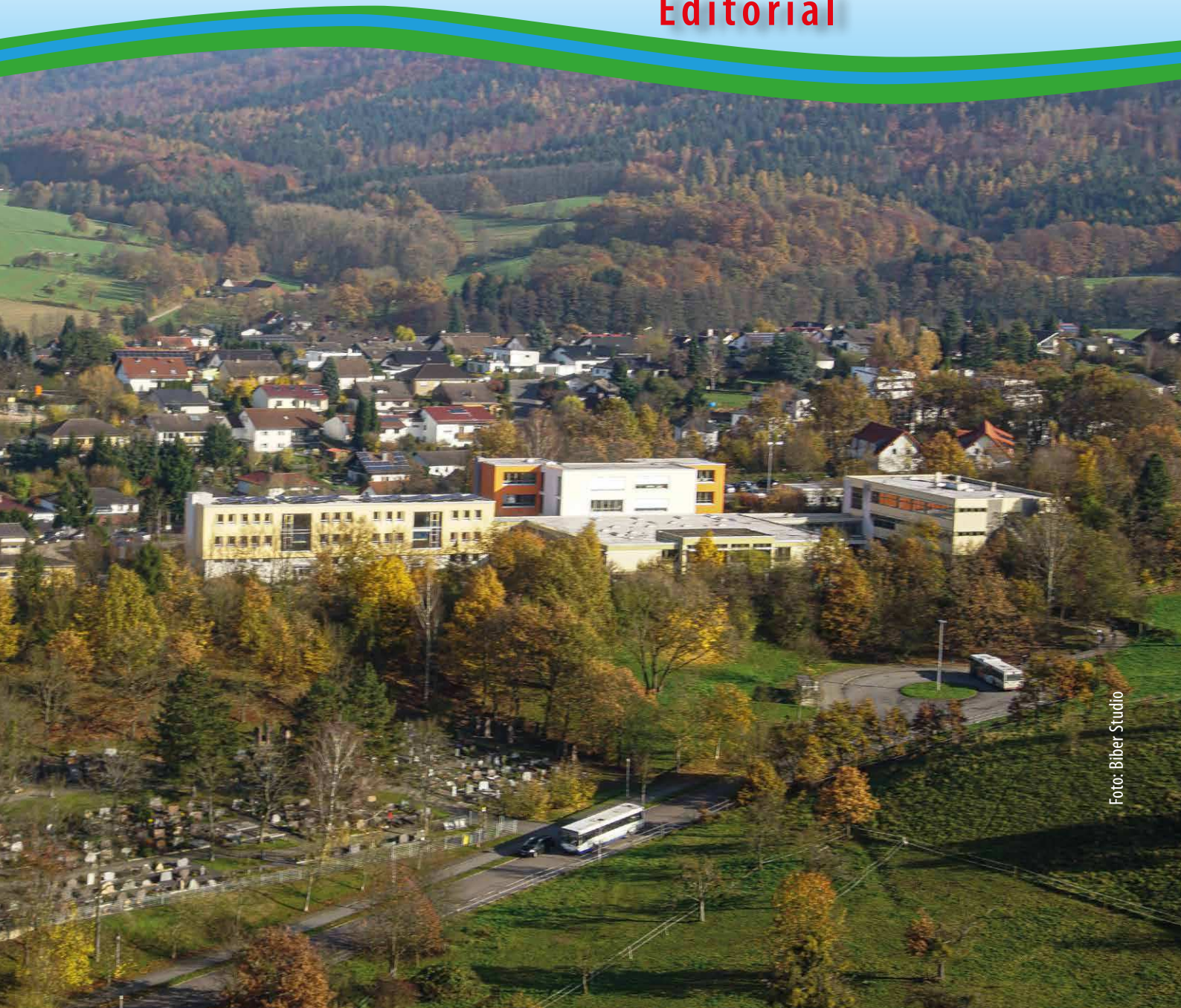


Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

es macht wirklich großen Spaß, wenn man als kleines Kulturmagazin in einem kleinen Tal immer wieder über neue Ideen und neue Initiativen im Kulturbereich berichten darf.

So hat sich der Musiker Matthias Dörsam einem neuen Metier gewidmet und seine ersten Filme veröffentlicht.

Zwei Frauen bringen Kunst und Einzelhandel zusammen und präsentieren Bilder im öffentlichen Raum, quasi zum Einkauf.

Aber auch lange Traditionen gilt es zu würdigen. Der Langklinger Hof in Mörlenbach erzeugt seit vielen Jahrzehnten Fleisch und andere Produkte aus Freilandhaltung und geht neue Wege bei der Vermarktung.

Ein Jubiläum feiert die Fürther Afrikahilfe, die vor 50 Jahren durch eine sehr persönliche Beziehung zustande kam.

Und wenn Sie die nahe Umgebung einmal mit anderen Augen betrachten möchten, können Sie sich einer Nachtwächterführung mit Karl-Theo Reichert in Wald-Michelbach anschließen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

K. Weber

Das Luftbild in der April-April-Ausgabe war natürlich eine Fotomontage aus der alten B 38 bei Reisen und dem Steinbachwiesenteich in Fürth.



Elke Thomé (draußen) und Susanne Emig (drin) hatten eine Idee ...

Schaufenstergalerie

Die Idee wurde bei einem anfänglich alltäglichen Kundinnengespräch geboren.

(cw) Susanne Emig, Mitarbeiterin in der Buchhandlung Lesezimmer in Rimbach interessierte sich über ein Verkaufsgespräch hinaus für die kreativen Arbeiten, von denen die Kundin Elke Thomé erzählte: „Was ist es genau, was Du machst?“ Und Elke Thomé hatte ihre Werke direkt bei der Hand: sie fotografiert mit dem smartphone und präsentiert ausgewählte Ergebnisse auf der Internetplattform Instagram (www.instagram.com/lifeisaremix). Susanne Emig war begeistert. Sie ist diejenige, die die Schaufenster im Lesezimmer dekoriert und „ich bin immer auf der Suche nach neuen Ideen“, sagt sie. Bilder von Elke Thomé würden wunderbar eine Schaufensterdekoration bereichern. Die beiden Frauen ließen ihre Fantasie spielen und ihre Ideen sich im gegenseitigen Austausch entwickeln.

„Es gibt so viele Leute hier, die tolle Sachen machen und die man gar nicht sieht“, waren sie sich einig. In einem Schaufenster könnte man ihnen ein Forum bieten, um sich zu präsentieren. Man könnte versteckte Talente ans Licht holen und zugleich der Kundschaft einen Genuss beim Einkaufen bieten.

Elke Thomé gefiel die Idee im Schaufenster auszustellen. Kreativität habe sie ihr Leben lang begleitet, erzählt sie. In einer gestaltungstechnischen Schule in Köln konnte sie ihre Fähigkeiten vertiefen. Heute ist ihr die Kunst ein wichtiger Ausgleich neben ihrer Arbeit als Betriebswirtin. Sie malt und zeichnet. Der Schwerpunkt ihrer Arbeiten ist aber seit elf Jahren das Fotografieren mit dem smartphone, das sie auch in Online-Kursen immer weiter vertieft und verfeinert.

Der Verein KuBuS e.V. sucht für das Albert-Schweitzer-Haus in Lindenfels

Reinigungskräfte und Hauswirtschaftskräfte (m/w/d)

in Teilzeit (sowohl als Mini-Job
als auch sozialversicherungsspflichtig)

Ihr Profil: Sie arbeiten gerne mit Kindern und beteiligen sich engagiert im Haus. Sie sind freundlich, humorvoll, respektvoll, konfliktfähig, verantwortungsbewusst und arbeiten gerne im Team.

Wir bieten Ihnen: Einen intensiven Einblick in Ihr zukünftiges Berufsleben durch ein abwechslungsreiches, ebenso interessantes wie anspruchsvolles Arbeitsfeld. Sie erhalten eine versierte Einarbeitung, professionelle Anleitung, arbeiten in einem netten Team, mit der Möglichkeit, sich selbst mit kreativen Ideen einzubringen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie weitere Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung unter Telefon 06253 – 947 50 50 oder schicken Sie Ihre Bewerbung an: bewerbung@kubus-kroeckelbach.de

Weitere Informationen über den Verein „KuBuS e.V.“ finden Sie im Internet unter: www.kubus-kroeckelbach.de

Bereits 2020 konnte sie Bilder bei einem Wettbewerb im Rahmen der Biennale für Aktuelle Fotografie im Reiss-Engelhorn-Museum in Mannheim ausstellen. Präsentiert wurden ihre Fotos sowohl digital als auch gedruckt. „Ich fotografiere, was mir begegnet, alles, was mir schöne Momente beschert,“ erzählt Elke Thomé. Gerne spielt sie auf ihren Bildern mit geometrischen Formen oder mit dem Kontrast von Licht und Schatten. Nahaufnahmen lassen ein Foto oftmals wie ein Gemälde erscheinen. „Nachher ist oft die Auswahl des Ausschnittes entscheidend für die Wirkung, auch in welchem Kontext ich das Bild zeige,“ sagt sie über ihre Arbeitsweise. Elke Thomé erinnert sich, dass die Smartphone-Fotografie früher gerne belächelt wurde, weil das „jeder macht.“ Durch das Fachmagazin The Smartview, das auch Veranstalter des Wettbewerbs war, habe die Disziplin aber eine Aufwertung erfahren.

Susanne Emig und Elke Thomé entschieden sich für eine Bilderserie vom Meer, was wunderbar passen würde zur Ausstellung von Reiseführern, die die Buchhandlung traditionell im Frühsommer präsentiert. Der Slogan „Hier bekomme ich Meer“ soll dabei durchaus mehrdeutig verstanden werden. Schließlich bekomme die Kundin im regionalen Einzelhandel einen Mehrwert geboten, weiß Susanne Emig um die Bedeutung der persönlichen Kundenberatung. Den beiden Frauen ist es gelungen, mit ihrer Idee weitere Einzelhandelsgeschäfte im Weschnitztal ins Boot zu holen. Im Mai wird Elke Thomé in jedem dieser Läden jeweils eines ihrer Fotos ausstellen. Jedes dieser Bilder ist zugleich eine Einladung, auch die anderen Geschäfte zu besuchen und die weiteren Bilder zu betrachten. Einen Monat lang sollen sie zu sehen sein. Es wird Postkarten vor Ort zu kaufen geben, größere Bilder kann man bestellen.

Susanne Emig sieht sich als die Organisatorin, als die Schnittstelle zwischen Künstler/innen und Laden. Ihr liegt dabei besonders der regionale Gedanken am Herzen: hiesige Kunstschaffende präsentieren sich im regionalen Einzelhandel.

Nach den Sommerferien soll die Aktion weitergehen. Es gibt bereits Ideen für die nächste Ausstellung. Danach – so ist der Plan der beiden Frauen – soll die Schaufenstergalerie viermal im Jahr geöffnet sein.

Beteiligte Geschäfte sind: Lesezimmer, Rimbach; Buchhandlung am Rathaus, Fürth; Friseursalon Dapper und Packesel, Mörlenbach; Unverpacktladen Chez Martine, und Der Buchladen, Birkenau. Auch das Alte Rauch'sche Haus in Schlierbach wird sich mit seinem Schaufenster an der Ausstellung beteiligen.

Die Vernissage ist am Freitag, den 13. Mai um 19:00 Uhr im Lesezimmer in Rimbach. Es wird eine kleine Lesung mit Textstücken und Gedichten zum Thema Meer und Wasser geben und etwas für das leibliche Wohl.

Ihr Partner rund ums Auto



HU + AU und TÜV im Haus

KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimaservice
Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Automatik-Getriebeöl-Spülungen

Angebot: DSG-Getriebe 449 €

Wandler-Getriebe 599 €

incl. Material und MWSt.

gilt nur für Standardfahrzeuge/Getriebe

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38



GIOCO QUARTETT

Die evangelische Kirchengemeinde Birkenau lädt zu einem Kammerkonzert mit dem Gioco Quartett ein.

Die Musikerinnen und Musiker des Gioco Quartetts haben sich vor über zehn Jahren als anspruchsvolles kammermusikalisches Ensemble zusammengefunden. Christiane Wojciechowski-Nack (Violine) studierte an der Musikhochschule Heidelberg-Mannheim Orchester- und Privatmusik. Seit 1985 unterrichtete sie an der Musikschule Kaiserslautern und der Cheadle Hulme School Manchester/England. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit konzertierte sie solistisch und mit Orchestern im In- und Ausland und musiziert in verschiedenen Kammermusikensembles (Trio Nordica, Ensemble für Kammermusik Weinheim). Sie ist Mitglied im SAP-Sinfonieorchester. Susanne Kemner (Violine) studierte an den Musikhochschulen in Stockholm und Mainz. Seither unterrichtet sie an den Musikschulen in Kaiserslautern und Worms. Sie spielt in der Sinfonietta Mainz. Ira Noltze (Viola) begann mit dem Violinspiel im Alter von 9 Jahren. Während des Studiums an der Musikhochschule Heidelberg-Mannheim wechselte sie in

das Hauptfach zur Viola. Sie ist Bratschistin im SAP-Sinfonieorchester, spielt daneben freiberuflich in verschiedenen Ensembles und unterrichtet Violine und Viola. Hans Naßhan (Violoncello) unterrichtete an den Musikschulen des Landkreises und der Stadt Kaiserslautern. Er spielte über 30 Jahre als Solocellist im Sinfonieorchester des Landkreises Kaiserslautern, von wo er zur Sinfonietta Mainz wechselte.

Neben dem hohen Können stehen bei dem Ensemble die Begeisterung für Kammermusik unterschiedlichster Stilrichtungen und eine große Freude am gemeinsamen Spiel im Mittelpunkt des Wirkens. Bei dem Konzert in Birkenau wird das Ensemble mit Kompositionen von Franz Schubert, Friedrich Smetana und Alexander Glasunow bedeutende kammermusikalisches Werke aus der Zeit der Früh- bis hin zur Spätromantik zu Gehör bringen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Spende erbeten. Das Konzert findet zu den zu dieser Zeit aktuellen Hygienebestimmungen statt, über die in der Tagespresse informiert wird.

Samstag, 7. Mai, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche, Birkenau

Energieausweis



Energieberater
Dieter Bröhm
Malermeisterbetrieb

■ 06201 / 3 99 00
■ maler-broehm.de

Wir suchen ab sofort Unterstützung:

- für Gartenarbeiten
- für Hausmeistertätigkeiten

auf 450,00 € Basis, Ziel Festanstellung
eigener PKW erforderlich



Hausmeisterteam GiGo GbR
M. Gierth & W. Gottschling
Waldstr. 22, 64678 Lindenfels
Tel.: 06255 – 2979 & 0174 - 2335440



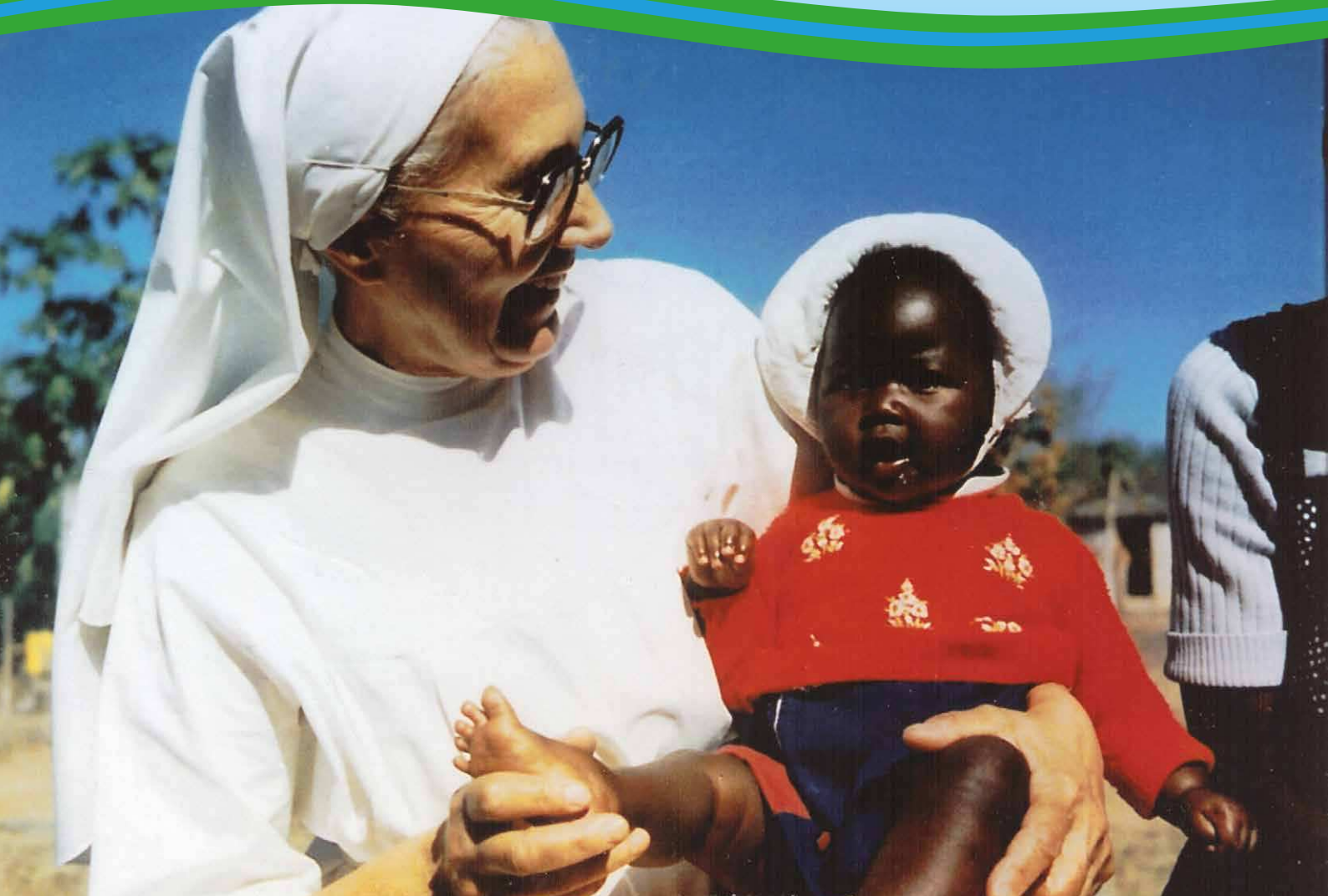
„Eigentum statt Miete“

Wir machen den Weg frei

**Aus Mieten Raten machen - und
schon wird es Ihr eigenes Zuhause**

**Infoabend
21. Juni 2022
19:00 Uhr**

**Anmeldung
und Karten bei
Ihrem Berater.**



Schwester Theresia Fischer

50 Jahre Afrikahilfe

*Eine Geschichte, die sehr persönlich begann
und eigentlich viel weiter zurückreicht als 50 Jahre.*

(cw) Sie nahm ihren Anfang in den Bombennächten zu Ende des Zweiten Weltkriegs. Schwere Luftangriffe erschütterten 1944 und 1945 die Stadt Mainz und zerstörten sie weitgehend. Aus Dankbarkeit darüber, dass ihr Kloster verschont geblieben war, gelobten Schwestern des Maria-Ward-Ordens, einen Missionsdienst in Afrika zu übernehmen. Sechs Ordensschwestern fühlten sich nach Kriegsende berufen, dieses Gelübde einzulösen. Eine von ihnen war die junge Krankenschwester Theresia Fischer aus Fürth.

Als Einsatzgebiet wurde ihnen das damalige Rhodesien in Südafrika zugewiesen. Die ersten Nachkriegsjahre dienten der Vorbereitung auf das unbekannte Abenteuer. Die Schwestern bildeten sich weiter in Tropenmedizin und Babypflege. 1951 reisten sie in ihren zukünftigen Wirkungsbereich. Erzählungen berichten, dass Schwester Theresia ihren Dienst begann unter einem

Schattenbaum mit einem Schuhkarton voller Verbandsmittel, Salben, Pflaster und Bonbons, mit dem sie zuerst die Neugierde und langsam das Vertrauen der Einheimischen gewann.

Die Anfänge der Missionsarbeit müssen „mehr als abenteuerlich“ gewesen sein, erinnert sich Adelheid Dörsam, die langjährige Vorsitzende der Afrikahilfe. Die Anpassung an das Klima, ungewohnte Ernährung, einfachste Unterkünfte verlangten den Schwestern einiges ab.

Immer mehr Bedürftige wandten sich an die Schwestern, aber ebenso junge Frauen, die unterstützen wollten. So entstanden im Lauf von inzwischen 70 Jahren an verschiedenen Orten in dem Land, das seit seiner Unabhängigkeit 1980 Zimbabwe heißt, viele soziale Einrichtungen.

Eine Vorschule in Amaveni wird von 80 Kindern besucht. 72 Kinder und Jugendliche leben an diesem Ort in einem Kinderheim,

MIT DER KRAFT
DER SONNE
LEBEN!

BIS ZU
1.000 €
RENDITE
PRO JAHR

SONNENSTROM INTELLIGENT VERWENDEN



Mit Photovoltaik- und Speichersystemen von IBC SOLAR nehmen Sie Ihr Energiemanagement selbst in die Hand. Sichern Sie sich bis zu 1.000 € Rendite im Jahr! Wir beraten Sie gern.

Ihr Spezialist für Photovoltaik

ENERMONTA

Erneuerbare Energien

Ihr Ansprechpartner:

Albin Strecker

Steinbühl 19

64668 Rimbach

Tel: 06253 - 63 03

Mobil: 0171 - 35 93 596

www.enermonta.de

wo sie von Hausmüttern und den Schwestern betreut werden. Die Maria-Ward-Grundschule in Mbizo gilt als eine der besten im ganzen Land. Die Schule hat über 1000 Schülerinnen und Schüler zwischen 4 und 13 Jahren. Hier gibt es ebenfalls eine Sekundarschule und die Maria-Ward-High-School. In Nesigwe besuchen 330 Schüler die bischöfliche Sekundarschule. Sie kommen weite Fußwege zur Schule, oftmals mit leerem Magen. Die Schule versorgt alle Kinder mit einer warmen Mahlzeit. Gemäß dem Vorbild von Maria Ward (1585 – 1645), die als die Wegbereiterin einer besseren Ausbildung für Mädchen gilt, unterhält der Orden ein Hostel, in dem junge Mädchen zur Hochschulreife begleitet werden.

In Chishawasha betreibt der Orden eine Klinik mit Geburtsstation, sowie eine Poliklinik in Norton.

Die Congregatio Jesu, wie sich der Orden in Zimbabwe nennt, bildet Novizinnen aus. 51 Maria-Ward-Schwestern, überwiegend aus Afrika, sind es bis 2021 geworden, die nun die Arbeit verantwortlich tragen.

All diese Projekte sind von Beginn an nur möglich gewesen durch eine stete Unterstützung aus Deutschland. In Fürth initiierte die Hilfe schon früh Erich Fischer, ein Bruder Schwester Theresias und seine Familie. Nicht nur half er mit der Ausstattung an gutem Schuhwerk aus seinem Schuhhaus, er engagierte sich auch finanziell, organisierte Spenden und reiste selbst mehrmals nach Rhodesien, um dort tatkräftig Hand anzulegen.

Um die Unterstützung auf stabile Füße zu stellen, gründete er zusammen mit der Fürther Lehrerin Adelheid Dörsam 1972 die Aktion Rhodesien, die 1984 in den gemeinnützigen Verein Fürther Aktion Afrikahilfe e.V. überführt wurde.

Mit reger Öffentlichkeitsarbeit acquirit der Verein bis heute regelmäßige Spenden, um die Arbeit in Zimbabwe zu unterstützen. An Verkaufsständen auf dem Fürther Johannismarkt und auf dem Weihnachtsmarkt wird afrikanisches Kunsthandwerk zum Verkauf angeboten. „Es gibt nicht nur die große Armut, sondern auch einen künstlerischen und kulturellen Reichtum in den Ländern Afrikas,“ so Adelheid Dörsam. Den wolle der Verein bekannt machen und fördern.

Mit Hilfe von Spendengeldern konnten die Fürther z.B. eine Solaranlage zur Warmwasserbereitung für ein Buschkrankenhaus finanzieren oder einen Geländewagen für Kranken- und Nahrungstransporte. Eine gespendete Solaranlage auf der Grundschule ermöglicht einen störungsfreien Unterricht am Computer. Medizinisches Material, Babywäsche, Hygieneartikel wurden an die Krankenhäuser gespendet. Die Kinder in den Kinderheimen, die meist tragische Lebensgeschichten hinter sich haben, werden mit Schulgeld, Kleidung, Lern- und Bastelmaterialien unterstützt. Seit über 70 Jahren sind die Maria-Ward-Schwestern, die Congregatio Jesu, in Zimbabwe engagiert. Die politische, wirtschaftliche und auch menschenrechtliche Lage in dem Land gilt auch 40 Jahre nach der Unabhängigkeit als instabil, die Armut ist noch immer groß. Im Sinne von „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist deshalb ein wichtiger Schwerpunkt in der Arbeit des Ordens immer die Ausbildung von Kindern und Erwachsenen im Land gewesen mit dem Ziel der Selbstbefähigung.

Die Unterstützung aus Fürth währt ebenso lang, als organisierte Gruppe bzw. Verein gibt es die Aktion Rhodesien, jetzt Fürther Aktion Afrikahilfe e.V. seit 50 Jahren. Vier Jahrzehnte lang hat Adelheid Dörsam die Aktion verantwortlich und mit Herzblut geführt. Sie hat selbst Zimbabwe bereist und die Projekte des Ordens besucht. Heute ist sie die Ehrenvorsitzende. Den Vereinsvorsitz hält seit 11 Jahren Barbara Arnold. Gerne hätte sie in diesem Frühjahr zu einem Jubiläumsfest eingeladen. Wegen der unsicheren Corona-Lage hat der Verein davon jedoch Abstand genommen. Stattdessen soll das Jubiläum mit einem Festgottesdienst am 15. Mai gewürdigt werden. Die musikalische Begleitung gestalten das Trio 3 D, Adax Dörsam an der Gitarre, Matthias Dörsam an Saxophon und Klarinette, Franz-Jürgen Dörsam am Fagott, sowie der Organist Jürgen Kilian.

Nach wie vor freut sich die Afrikahilfe über Spenden, Einzelspenden ebenso wie längerfristige Patenschaften.

Spendenkonto: Volksbank Weschnitztal

IBAN DE27 5096 1592 0002 5320 00

BIC GENODE51FHO

www.congregatiojesuzim.com

Für unsere abvt GmbH an unserem Standort in Mörlenbach suchen wir ab sofort motivierte und flexible Mitarbeiter

mit abgeschlossener Berufsausbildung zum
**Kaufmann/-frau für
Büromanagement (m/w/d)**

Ihr Profil:

- Selbstständiges verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Teamorientiert und technisches Verständnis
- Führerschein Klasse B

Unsere Anforderungen:

- eine sehr gute Kommunikation mit den Kunden, Angebotserstellung, Auftragsbestätigungen und Abrechnung der Schulungen
- Erstellung von Schulungsnachweisen / Zertifikaten
- Vor- und Nachbereitung von Schulungen (Präsenz- oder Online)
- Gute MS Office Kenntnisse
- Bereitschaft zu anderen administrativen Tätigkeiten
- Zuarbeit der Geschäftsleitung

Wir bieten:

- Zukunftssichere Arbeitsplätze
- Umfangreiches Schulungsangebot
- Leistungsgerechte Vergütung
- Vielseitige und anspruchsvolle Aufgaben
- Hohe Eigenverantwortung
- Entwicklungsmöglichkeiten in einem familiengeführten Unternehmen
- Flache Hierarchien
- Hochmotivierte, engagierte Kollegen und viel Spaß bei der Arbeit
- Jeden Tag frisches Obst und Kaffee
- Betriebliche Altersvorsorge

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Odenwälder Baumaschinen GmbH · Personalabteilung
Weinheimer Straße 58-60 · 69509 Mörlenbach
Gerne auch per Mail: bewerbung@baugeraetecenter.de



MEDIZIN DER BÄUME

„Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum...“ und „Mein Freund, der Baum...“ Volkslieder, Schlager, Märchen und Legenden erzählen von Bäumen und Wäldern. Menschen fühlen sich emotional verbunden mit Bäumen, nutzen schon immer Bäume in unterschiedlichster Weise. Früchte werden geerntet, Holz dient zum Bau von Behausungen, zum Heizen, zum Kochen ... all das sind wesentliche Grundbedürfnisse des Menschen nach Schutz, Wärme und Nahrung.

Die Ängste vor dem Waldsterben in den 80er Jahren und der Riesenerfolg der aktuellen Bücher eines deutschen Försters über „das geheime Leben der Bäume“ zeigen das große Interesse an den pflanzlichen Begleitern und die wiederkehrende Verbundenheit mit ihnen. Waldkindergärten, -schulen, -lehrpfade und -friedhöfe sind gefragt und Waldspaziergänge insbesondere das „Waldbaden“ gelten als gesundes wie besinnliches Freizeitvergnügen.

Noch selten werden Bäume auch mit Heilkräften in Verbindung gebracht. Die Vor-Ort-Begleiterin Marion Jöst aus Rimbach lädt Interessierte ein, in die facettenreiche Medizin der Bäume einzutauchen und zu erfahren, wie Bäume seit je her zum Stärken der Gesundheit genutzt wurden. Bei der zweistündigen Rundwanderung bei den Fuhrshöfen mit wenigen Steigungen lernen die Beteiligten die Bäume umfassend kennen.

Bitte auf wetterangepasste Kleidung und Schuhe achten. Teilnahme auf eigene Verantwortung. Anmeldung bei Marion Jöst, Telefon 0163-803 63 89 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Teilnahmebetrag 7 €, Kinder bis 12 Jahre frei

Sonntag, 8. Mai, 14:00 Uhr, Parkplatz Tränke, Rimbach

ALLERWELTS LÄDCHEN
Öffnungszeiten Mi+Sa 10-12 Uhr



NATURKUNDLICHE ENTDECKERTOUR ZU WILDPFLANZEN UND KRÄUTERN

Mit interessanten Geschichten zur Natur wird Herr Oliver Kissling als Gastreferent das Fürther Geopark-Team und Gäste begleiten. Die Pflanzenvielfalt in der uns umgebenden Natur entdecken wir „neu“! Für uns sind die meisten Pflanzen entweder nützlich oder schädlich, lästig oder geduldet. Dass sich die Wirkungsbe-
reiche vieler Pflanzen durchaus überschneiden, wird fachlich und unterhaltsam erklärt.

Dauer ca. 3 Stunden, Anmeldung unbedingt erforderlich bei Annelie Szych, 06253 / 87206 oder 0174 766 4980 oder annelie@szych-fuerth.de

Sonntag, 15. Mai, 10:00 Uhr, Forsthaus Almen an der B 460 hinter Weschnitz



elektro
eckert
technik vom profi
www.elektroeckert.com

Tausch mich.

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.
Gut wenn's auch noch schön aussieht.



Direktspeicher-
heizung ↑

Nachtspeicher-
heizung

Vorsprung durch Innovation

Offizieller zertifizierter **JAWO** Fachpartner

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachtspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkern.

f Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach | ☎ 06253 - 7418 | info@elektroeckert.com

THE HOT SOCKS

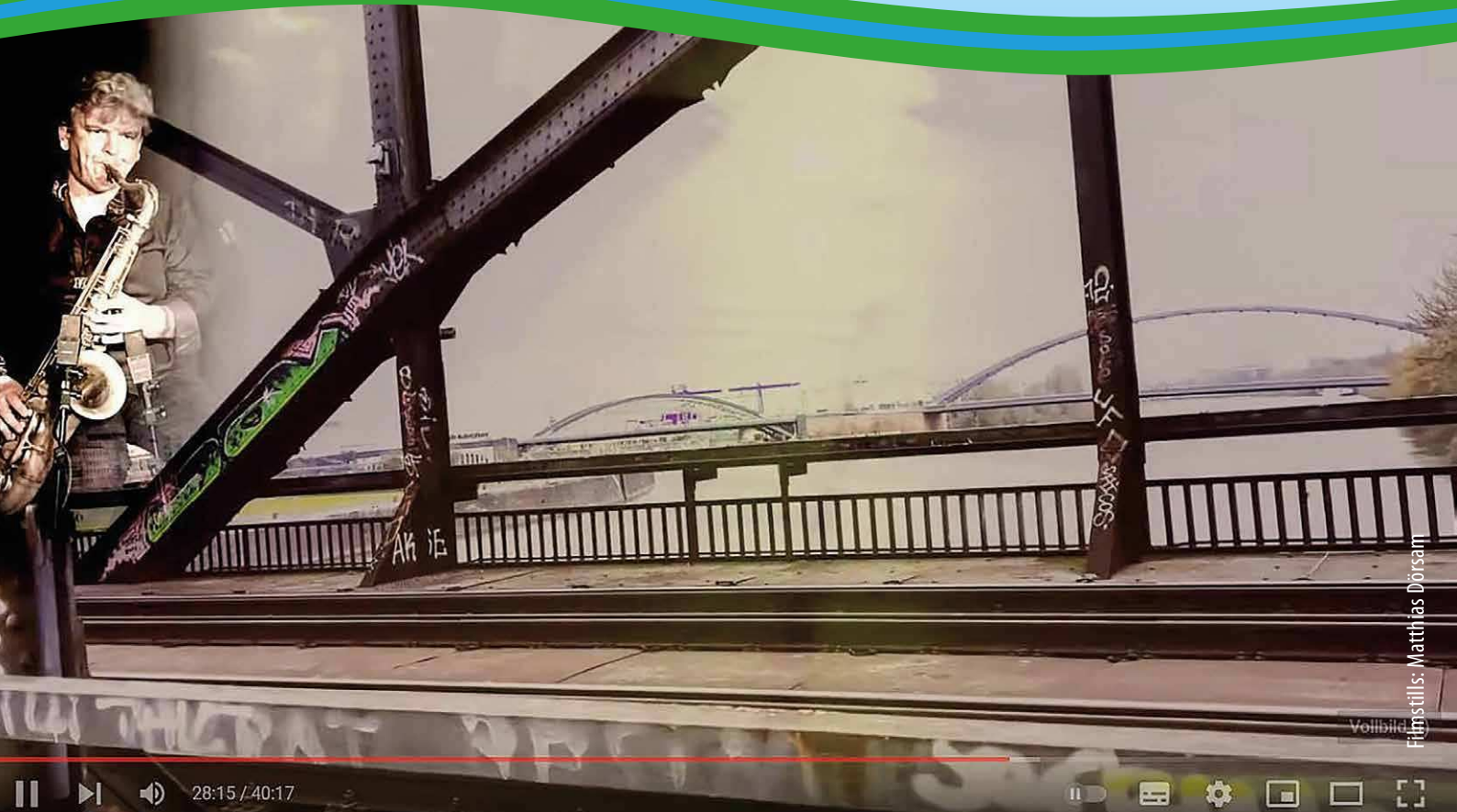
Ob die Stray Cats, Chuck Berry, Elvis Presley, CCR, Johnny Cash, Gene Vincent oder andere Heroen der Musikgeschichte zitiert werden: „The Hot Socks“ versprechen, dass sie mit überbordender Energie das Letzte aus sich und der Musik herauskitzeln werden - stillsitzen unmöglich...

Die vier Fachkräfte für fetzigen Country & Rock'n Roll haben sich zu einer neuen Band zusammengefunden: Nico Klein, Gesang und Bass; Dominik Kraus, Gitarre; Hans-Jürgen Götz, Schlagzeug; Adax Dörsam, Gitarren.

VVK: www.musiker-initiative-lampertheim.de/eintrittskarten

Donnerstag, 5. Mai
20:00 Uhr, Schwanensaal
Römerstraße 98
Lampertheim





Grenzüberschreitend: Der Musiker Matthias Dörsam hat den Lockdown für Filmprojekte genutzt.

What else?

Was kann man als Musiker sonst noch so machen, wenn Corona die Auftrittsmöglichkeiten beschränkt? Matthias Dörsam hatte da so einige Ideen ...

(kw) Der normale Vorgang bei Filmmusik ist es, dass sie mit vornehmer Zurückhaltung die Dramaturgie der Geschichte unterstreicht - die aufführenden Musiker tauchen wenn überhaupt, nur im Kleingedruckten des Nachspans auf. Die bewegten Bilder erzählen die Geschichte, Musik bleibt unterstützendes Beiwerk. Natürlich gibt es Filme, bei denen die Musik eine bedeutungsvolle Eigendynamik entwickelt wie zum Beispiel die Eingangssequenz von dem Western-Klassiker „Spiel mir das Lied vom Tod“ oder bei „Themroc“ von 1973, der gänzlich auf das gesprochene Wort verzichtet, aber umso drastischer anarchische Entwicklungen inszeniert. Das Projekt „What else“ von Matthias Dörsam lotet dieses Verhältnis von Bild und Ton im Zusammenhang mit Filmkunst neu aus.

Der Vollblutmusiker hatte schon lange mit seinem Smartphone kleine Filmsequenzen aufgenommen und diese einfach mal gesammelt und archiviert. Es interessierten ihn dabei eher Bewegung und Rhythmus, wie sie z.B. bei Autobahnfahrten in der

Nacht entstehen oder wenn Regentropfen über Scheiben huschen. Selten blieb die Kamera unbewegt, meist legte sie Wege zurück, um Dynamik und Veränderung einzufangen. Diese kurzen Filmschnipsel ruhten also schon im Archiv auf dem Rechner und warteten auf eine günstige Gelegenheit, zu einem Gesamtkunstwerk verarbeitet zu werden. Der Lockdown brachte dann die nötige Zeit, die Matthias Dörsam für eine neue kreative Ausdrucksform nutzte. Dazu mußte erst ein neuer Rechner beschafft werden, der genügend Leistung für die rechenintensiven Prozesse der Filmherstellung hatte. Und, natürlich, auch ein Programm, das die Bearbeitung der Schnipsel ermöglichte.

Mit „Zwischenzeiten“ und „Stein - Wort - Musik“ hatte MD schon sehenswerte erste filmische Experimente vollendet, bevor er die Serie „What else“ startete, die sechs 40-minütige Videos enthält, die unterschiedlichen Themen gewidmet sind.

Der Entstehungsprozess von „What else“ ist mehrstufig: zunächst hat Matthias Dörsam einen Film aus seinen archivierten Sequen-

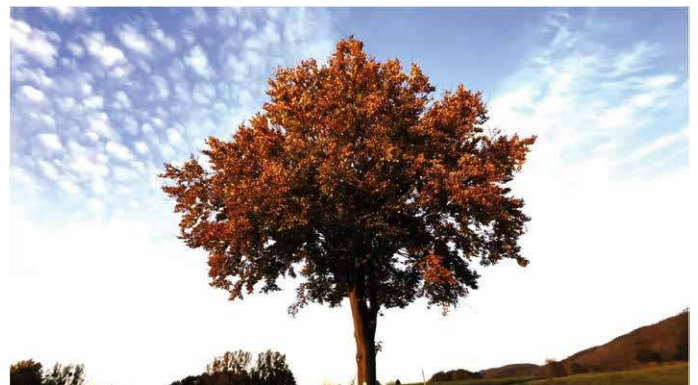


Blumen zum Muttertag am 8. Mai: Eine liebevolle Geste mit viel Gefühl

Am Sonntag haben wir für Sie
von 8:00 - 12:00 geöffnet.

adrianblumen

hauptstraße 31 . 69488 birkenau . tel 0 62 01 - 3 20 89 . fax 0 62 01 - 3 37 70 . www.blumenadrian.de



zen zusammengestellt, der gänzlich ohne Ton war. Die Zusammenstellung erfolgte assoziativ innerhalb der vom Titel vorgegebenen Leitplanken. In der Studiobühne wurde dann eine Session gemacht, bei der dieser Film vorgeführt wurde und eingeladene Musiker dazu frei improvisierten. Diese Session wurde mit professionellem Material in Bild und Ton aufgezeichnet.

Als letzten Schritt baute nun Matthias Dörsam die Aufnahmen der Session in den ursprünglichen Film ein, was nochmal eine gehörige Portion Arbeit mit sich brachte. Durch diese intensive

Durcharbeitung der Ausgangsclips entstanden ungewöhnliche, nahezu hypnotisch wirkende Gesamtkunstwerke aus bewegten Bildern und Musikstücken. Matthias Dörsam weiß natürlich, dass seine Videos keine Blockbuster sind, weil sie vom Betrachter verlangen, dass er sich darauf einlässt.

Die Titel der Videos lauten: „Numbers“ - „The Eye“ - „Grafitti“ - „Movements“ - „Signs“ - „Wondering“, zu sehen sind sie auf Youtube. Finanziert wurde dieses Projekt durch ein GEMA Stipendium „Neustart Kultur“ und die Hessische Kultur Stiftung.

JAZZ-FRÜHSCHOPPEN

In einer Synthese aus Tradition und Moderne präsentieren die fünf Musiker und die Sängerin von „Around Midnight“ Highlights der Swing-Ära, aber auch in Jazz getauchte Pop und Soul-Songs. Sie legen dabei viel Wert auf improvisatorische Ausflüge. Es sind: Gabi Essig (Voc), Achim Essig (Piano), Simon Schallwig (Bass), Benno Sattler (Drums) und als Special Guest: Matthias Dörsam am Saxofon.

Das Ganze ist zu hören im Rahmen eines Frühschoppens in der Hofbrennerei in Litzelbach. Vvk 13.- € bei Familie Gehrig auf dem Hof, Telefon 06253/807203, in der Tourismusinformation in Gras-Ellenbach. Bitte unbedingt Sitzgelegenheiten mitbringen.

Donnerstag, 26. Mai (Christi Himmelfahrt), ab 11:00 Uhr
Hofbrennerei, Scharbacher Str. 7, Grasellenbach-Litzelbach



TRIO 3D

Dörsam – Dörsam – Dörsam. Das dreidimensionale Bruder Trio. Drei Männer. Drei Musiker. Drei Brüder. Und das im Trio mit drei Personen zu dritt. Trickreich mit viel Witz und Können.

Das Trio 3D (Dörsam, Dörsam, Dörsam) besteht aus Adax Dörsam an den Zupfinstrumenten, Matthias Dörsam an Klarinetten, Saxophonen, Flöten und Franz Jürgen Dörsam am Fagott.

Musikalische Stationen der Akteure:

Franz-Jürgen Dörsam ist ein begnadeter Fagottspieler, war unterwegs mit dem Sinfonie Orchester Berlin, der nordwestdeutschen Philharmonie und spielt als Solofagottist beim Orchester Metropolitana in Lissabon.

Matthias Dörsam ist ein Spezialist an Klarinette, Saxophon und Flöte, ein Grenzgänger und Gratwanderer der Musik. Er spielte unter anderem in der Big Band des Hessischen Rundfunks, bei den Stuttgarter Philharmonikern, aber auch mit Pe Werner, Jule Neigel oder den Rodgau Monotones.

Adax Dörsam ist ein Könnler und Virtuose an unzähligen Zupfinstrumenten. Bekannt ist er durch seine Zusammenarbeit mit Mike Batt, Lou Bega, Xavier Naidoo, Rolf Zuckowski, JOANA, Pe Werner, Lydie Auvray.

Nachdem die drei bisher an den unterschiedlichsten Stationen und Orten gewirkt haben, entstand die naheliegende Idee, alle drei Lebenswege im Trio 3 D zusammenzuführen. Dieses Trio kreiert verblüffende Mischungen von eigenen Kompositionen, Popsongs und klassischen Werken, welche spannungsreich miteinander verknüpft und in einem ganz eigenen Akustiksound dargeboten werden.

Perlen der Popmusik werden neu interpretiert unter virtuoser Einbeziehung von klassischer Musik: Ein Bruder Terzett auf grenzgängerischen Pfaden.

VVK: www.cafecentral.de/konzert/trio-3d-2/

Samstag, 7. Mai, 17:00 und 20:00 Uhr, Ehemalige Synagoge
Mittelgasse 16, Hemsbach

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

Bei uns
dreht sich vieles um
den Buchstaben

Zum Beispiel bei der
Besteckgravur

oder auf
Anhänger, Armbänder, Uhren

Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00 - 12:30 Uhr
Terminvereinbarungen, per Telefon oder Mail,
sind außerhalb dieser Zeiten möglich.

STAMMTISCH VOM PAMÖ

Der Vorstand des Vereins zur Partnerschaftspflege (PaMö) hat ein attraktives Programm für das Jahr 2022 zusammengestellt. Natürlich dürfen die beiden Buchabende (Soiréen) und die Herbstausfahrt nach Frankreich dabei nicht fehlen. Beginnen möchte der Verein aber mit einem zwanglosen Abend beim Griechen in Mörlenbach. Das erste Treffen in diesem Jahr soll Gelegenheit geben, nach der Winterpause und den Corona-Beschränkungen Freunde und Bekannte wiederzusehen und neue Menschen kennenzulernen, sich über das Vereinsleben auszutauschen oder auch einfach miteinander zu plaudern. Deshalb sind alle Mitglieder und Interessierten herzlich zum Stammtisch eingeladen.

Freitag, 6. Mai, 19:30 Uhr, Restaurant Dionysos
Schulstraße 12, Mörlenbach

PFERDESHOW

Die ULC Farm mit Ursel Wiegand und Herbert Löser lädt zur „One and Only Upper Love Creek Horse Show“ nach Ober-Liebersbach ein. In einer liebevoll gestalteten Pferdeshow, inspiriert von den großen Shows wie Apassionata, Cavalluna oder auch Zauberwald, entführen die Pferde, ihre Menschen, die Tänzer, die Musik und die vielen Lichter in eine Welt der Fantasie. Die Show bietet visuelle Überraschungen und emotionale Momente für kleine und große ZuschauerInnen. Vvk: Reitsport Helferich, Mörlenbach oder www.odenwald-morgans.de

Freitag, 27., Samstag, 28. Mai, 19:00 Uhr, Sonntag, 29. Mai, 11:00 Uhr, ULC Farm, Ober-Liebersbach 15, Mörlenbach

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Sozialrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrecht.de

STEINE UND SAGEN AUF DER JUHÖHE

Wo hatte der Räuber Hölzerlips nach seinem Raubzug Quartier bezogen? Wie kommen „Hundsköpfe“ aus Stein in den Wald? Und wer hat an den Opfersteinen geopfert? Geopark-vor-Ort-Begleiterin Katja Gesche aus Mörlenbach liebt Sagen und Geschichte(n) und wird den Beteiligten einige bei einer gemütlichen Wanderung auf der Juhöhe erzählen. Die Führung findet bei jedem Wetter statt. Sie dauert bei einer Länge von rund fünf Kilometern circa drei Stunden. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung. Teilnahmebetrag: 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei.

Anmeldung ist erforderlich bei Katja Gesche 06209-3365 (AB) oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Montag, 6. Juni, 14:00 Uhr, Treffpunkt am Wanderparkplatz Frauenhecke auf der Juhöhe (neben der Gaststätte Fuhr)

Zum Schorsch

Restaurant • Café • Pension • Biergarten
im Nibelungenland



*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

*durchgehend warme Küche
Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetage*

Wir haben offen:

Mittwoch, Donnerstag
und Freitag ab 16:00 Uhr
Samstag und Sonntag
ab 11:00 Uhr

... es gelten die aktuellen
Corona-Verordnungen.

Wir freuen uns auf Sie!



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre



Fotos: Biber Studio

Da lacht die Kuh: Weideviehhaltung auf den Weiden des Langklingerhofs

Langklingerhof

Mit einer Mischung aus naturnaher Tierhaltung und professionellem Direktverkauf ab Hof schafft es die Familie Wagner ihren Hof auch in schwierigen Zeiten erfolgreich umzutreiben.

(kw) Zwischen Mörlenbach und Weiher kann man auf den Weiden ein besonderes Schauspiel genießen: Den Anblick einer Herde von zufriedenen Rindern, die tief entspannt auf der Wiese liegen und wiederkäuen. Dass es den Tieren gut geht, sieht man: Sie haben viel Platz, also müssen sie keine Rangordnungskämpfe austragen. Die Kälber sind von Anfang an bei der Herde und haben viel Bewegung und immer frisches Gras, kein Wunder, dass sie vor Gesundheit strotzen. Hermann Wagner erzählt, dass er um die 70 Tiere in seiner Herde hat, Mutterkühe mit ihren Kälbern, Weideochsen und Mastbullen.

Geflügel darf auch auf die Wiese, die Herde mit den tausend schneeweißen Gänsen ist ab dem Sommer immer gut zu sehen, dazu kommen noch 300 Puten und 500 Enten. 2000 freilaufende Legehühner und Masthähnchen vervollständigen das Angebot.

Bei den Futtermitteln legt Hermann Wagner Wert darauf, dass keine gentechnisch veränderten Produkte dabei sind, vieles baut

er selbst an: 14 Hektar für Weizen, jeweils 3 Hektar für Gerste, Silomais und Luzerne. Ungefähr 40 Hektar stehen als Weidefläche zur Verfügung.

Hermann Wagners Schwester Ingrid Wolff kümmert sich um die Landmetzgerei auf dem Hof. Durch die regionale Direktvermarktung ist es möglich, die Wertschöpfung vor Ort zu realisieren. Für die Kunden sind die Frische und die gute Qualität der angebotenen Produkte die entscheidenden Argumente für den etwas weiteren Weg zu dem im Außenbereich liegenden Hof. Weil Fachpersonal schwer zu finden ist, nutzen die cleveren Langklinger auch andere Vermarktungswege: Eierautomaten machen den Eierkauf unabhängig von Ladenöffnungszeiten. Automaten-Flaggschiff ist der neue Fächer-Automat auf dem Hof, der viele Produkte gut gekühlt rund um die Uhr vorhält: Ein spontaner Entschluss für eine Grill-Session scheitert nicht am Fleischmangel, der Automat verfügt sogar über ein Bezahlssystem für EC-Karten.



Ingrid Wolff und ihr Bruder Hermann Wagner vor dem neuen Automaten-Schmuckstück

So gelingt es der erweiterten Familie Wagner, den Lebensunterhalt für zwei Familien aus der Kombination Landwirtschaft/Direktvermarktung zu erwirtschaften. Leicht ist das nicht, weil gerade Betriebe in dieser Größenordnung durch den immer weiter fortschreitenden bürokratischen Aufwand hart gefordert sind. Dazu kommen noch die regelmässigen veterinärmedizinischen Kontrollen, die der Landwirt als realitätsfern ansieht. Auch der Neubau der B 38 a macht es für den Betrieb des Langklingerhofes nicht einfacher: die wichtigsten Weideflächen sind mittlerweile durch den Straßenbau zerschnitten und damit ohne direkten Zugang. Das macht die Versorgung der Gänse und Rinder, aber auch die Ablage der Rundballen deutlich aufwändiger, weil erhebliche Umwege zurückgelegt werden müssen. Trotzdem erkennen die Langklinger natürlich auch die Chance, dass die neue Straße neue Kunden bringt, sehen also mit einem lachenden und einem weinenden Auge in die Zukunft.



Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!

Die Ersetzen-Statt-
Entsetzen-Haustierver-
sicherung.

Matthias Reinig

Beechowerstr. 16
69539 Mörlenbach
Telefon 06208 411
info@reinig-vnde
https://reinig-vnde.de

LVM
VERSICHERUNG



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!

TR:ST
TIERPARADIES

Hauptstrasse 85
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-Trost.de
www.tierparadies-Trost.de



Karl-Theo Reichert in Nachtwächter-Uniform

Karl-Theo Reichert

„Mir liegt die Heimat sehr am Herzen. Heimat ist vielleicht ein abgedroschenes Wort, aber ich liebe den Odenwald.“

(kag) So beschreibt Karl-Theo Reichert die Motivation für sein Engagement als Geopark-vor-Ort-Begleiter. Ob als historisch bewandelter Nachtwächter, Museumsführer, Grubenkundiger oder auch Naturfreund, der viel über den heimischen Wald zu sagen hat: Der 65-Jährige kennt sich aus in Wald-Michelbach und dem Überwald.

Reichert bietet seit 2009 Ortsführungen und seit 2013 Nachtwächterführungen durch Wald-Michelbach an. Die Idee, sich als Nachtwächter zu kleiden und die Führung in die Abendstunden zu legen, sollte einen besonderen Anreiz für die Gäste darstellen. Das kam überraschend gut an. Eigentlich sollte die Nachtwächterführung nur ein oder zwei Mal stattfinden, doch sie erfreut sich auch nach neun Jahren einer regen Nachfrage sowohl bei Einheimischen wie auch Gästen des Überwaldes. Zu den regelmäßigen Terminen kommen Gruppenführungen hinzu, die beispielsweise von Draisinenkunden gebucht werden. Kurz vor Corona hatte

Reichert, wie er erzählte, fast 100 Führungen pro Jahr absolviert. Da dies den Rahmen von gelegentlichen Ehrenamtseinsätzen zunehmend sprengte, ist er schon länger bei der Gemeinde Wald-Michelbach mit einem Minijob angestellt.

Wenn Reichert ins Erzählen kommt, spürt man schnell die Begeisterung für die kleinen und großen Besonderheiten der Überwaldgemeinde. So gehörte Wald-Michelbach zwar zur evangelischen Kurpfalz, aber es gab bis 1803 neun Höfe, die zu Kurmainz gehörten. Damit war die Gemeinde anders als die umliegenden Orte sowohl katholisch als auch evangelisch.

Eine geheimnisumwitterte Station bei seiner Führung ist das Steinkreuznest an der Draisinenstrecke. Dort findet man fünf Kreuze aus Sandstein, die beim Bau der Überwaldbahn gefunden wurden; weitere Exemplare waren damals zerstört worden. Was es mit den Kreuzen, die an der alten Höhenstraße und nahe der Galgenhöhe standen, auf sich hat, ist nicht sicher. Es könnte

sich um Sühnekreuze handeln, die an vergangene Verbrechen erinnern beziehungsweise als (kostspielige) Strafe für ein Vergehen angefertigt werden mussten.

Eine wichtige Station auf Reicherts Nachtwächterrunde ist das Lapidarium am Einhaus. Dort kann der Geopark-Führer anhand alter Steinwerke erklären, welche Bedeutung die Steinbrüche früher im Überwald hatten. Ebenso wie der Erzabbau sorgten sie für Arbeitsplätze, aber auch dafür, dass die Lebenserwartung der schwer arbeitenden Menschen nicht allzu hoch war.

„Mir ist es auch wichtig, den Leuten zu zeigen, wo sie herkommen“, erklärt Reichert. Denn der Odenwald ist ein Gebiet, das vor allem seit dem Dreißigjährigen Krieg von Migration geprägt ist. Schweizer Calvinisten haben sich hier ebenso angesiedelt wie Heimatvertriebene nach dem zweiten Weltkrieg.

Doch die Nachtwächterführungen sind nicht die einzigen Angebote von Reichert. Unter dem Motto „Schlappe und Schlemme“ bieten er und seine Geopark-vor-Ort-Kollegen auch Touren zu Fuß oder mit dem Mountainbike an, bei denen die Einkehr wichtiger Bestandteil ist.

Sehr gerne ist der Waldfreund Reichert auch mit Gästen in der Natur unterwegs. Dabei geht es ihm nicht nur um Botanik, sondern auch darum, wie sich die Kulturgeschichte in den heimischen Wäldern widerspiegelt. So weiß er, dass die heute verpönten Fichtenmonokulturen früher einen wichtiger Beitrag leisteten, den Mitte des 18. Jahrhunderts nahezu abgeholzten Odenwald wieder aufzuforsten.

Die Begeisterung für die Heimat erwachte bei Reichert vor über dreißig Jahren im fernen Ägypten. Er war beruflich viel im Ausland unterwegs, und da er sich schon immer für Kultur interessiert hatte, gehörten Museumsbesuche stets zu seinem Freizeitprogramm. In einer Ausstellung in Ägypten entdeckte er eine kleine Isis-Statue. Als Fundort angegeben war Michelstadt im Odenwald; ein römischer Soldat mag diesen kleinen Kultgegenstand einst mit sich geführt haben. Reichert war verblüfft. „Da dachte ich mir, ich gucke mir die Welt an, aber was im Odenwald ist, das weiß ich nicht.“ Daher begann er, mehr über die Regionalgeschichte zu lernen. Er merkte schnell, wie sich die große Welt im Kleinen, sprich im eigenen Heimatort widerspiegelt. Die beiden Heimatkundler Dr. Peter W. Sattler und Hans-Günther Morr und ihre Schriften waren für ihn wichtige Quellen bei diesen Erkundungen.

Vor mehr als 25 Jahren begann Reichert, sich im örtlichen Museum und der Grube Ludwig zu engagieren. 2008 nutzte er das Angebot des Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, sich zum Geopark-vor-Ort-Begleiter ausbilden zu lassen. Beruflich vorbelastet war er übrigens für diese Tätigkeit nicht; vor seiner Frühpensionierung vor acht Jahren hatte Reichert verschiedene berufliche Stationen absolviert, unter anderem als PC- und Netzwerktechniker und Techniker für Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge.

Reichert gehört als Vor-Ort-Begleiter zu einer Gruppe von derzeit rund zehn Aktiven, die verschiedene Führungen im Überwald anbieten. Vor Corona hat sich die Gruppe auch alle zwei Monate getroffen, seitdem allerdings nur wenige Male. Das Angebot der

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges
TRAUMHAUS

alles aus einer Hand -
alles aus einer Region



big-HAUS®



Steiniger Weg 1 · 64668 Rimbach · Tel. 0 62 53 / 8 53 57 · www.big-haus.com



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN

HAUPTSTR. 97
 69488 BIRKENAU
 TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
 Fernsehgeräte & Antennenbau
 Reparaturen ★ Batterien, Uhr-Batterien
 Elektromaterial ★ Ersatzteile

Überwälder ist vielfältig und beinhaltet geologische und botanische Themen ebenso wie Heimatkunde, Kunst und Mythen sowie Sagen.

Auch Reichert ist es wichtig, immer wieder etwas Neues anbieten zu können. Daher absolviert er gerade eine Ausbildung zum Gästeführer für die ganze Destination Odenwald und Bergstraße. Das ermöglicht es ihm, Reisegruppen auch außerhalb des Überwaldes fachkundig zu führen.

Für Wald-Michelbach hat er die Idee, eine Epochenwanderung anzubieten. Sein Plan ist es, mit einem tragbaren Beamer historische Bilder von Gebäuden auf die heutigen Bauten zu projizieren, damit man sich besser vorstellen kann, wie es früher dort aussah. Außerdem erforscht er gerade, woher die Namen der einzelnen Gemarkungen stammen.

Oft erhält Reichert, wie er erzählt, Anrufe von Bürgern, die ihm etwas zur Heimatgeschichte erzählen wollen oder gerne eine Auskunft über einen lokalen Sachverhalt wünschen. Wenn er nicht spontan antworten kann, nutzt er diese Anregungen, um etwas Neues über die Heimat zu lernen. Doch einmal konnte ihm seine lokalgeschichtliche Expertise nicht mehr weiterhelfen. „Da rief eine Dame an und sagte, sie habe Waschbären im Garten“, sagt er lachend.

Die erste Nachtwächterführung mit Karl-Theo Reichert in diesem Jahr findet am Freitag, den 6. Mai ab 20 Uhr statt. Weitere Führungen gibt es am 10. Juni, 15. Juli, 5. August, 16. September und 14. Oktober. An diesen Abenden wird das Backhaus am Einhaus für den Backtag am folgenden Tag eingheizt. Man kann dort circa eine Stunde vor Führungsbeginn einen kleinen Imbiss verzehren. Eine Anmeldung bis spätestens am gleichen Tag um 12 Uhr ist zwingend erforderlich.

Kontakt: Zukunftsoffensive Überwald, 06207-9424 0
 oder info@ueberwald.eu

Informationen zu allen Führungen der Überwälder Geopark-Vor-Ort-Begleiter findet man hier: www.ueberwald.eu/tourismus/freizeiterlebnis/geopark-vor-ort

Musik

Donnerstag 5. Mai
The Hot Socks
siehe Seite 11
20:00 Uhr, Schwanensaal
Römerstraße 98, Lampertheim

Samstag 7. Mai
Kammerkonzert mit dem Giochi Quartett
siehe Seite 6
18:00 Uhr, Evangelische Kirche, Birkenau

Samstag 7. Mai
TRIO 3D
siehe Seite 14
17:00 und 20:00 Uhr
Ehemalige Synagoge
Mittelgasse 16, Hemsbach

Freitag 13. Mai
Einfach Udo
20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr,
Bürgerhaus Mörlenbach

Sonntag 15. Mai
Hoffnungszeichen
siehe Seite 21
11:00 Uhr, evangelische Kirche, Mörlenbach

Donnerstag 26. Mai
Jazzfrühschoppen mit Around Midnight
siehe Seite 14
ab 11:00 Uhr, Hofbrennerei
Scharbacher Str. 7
Grasellenbach-Litzelbach

Draußen

Freitag 6. Mai
Freitag 3. Juni
Wildkräuter Streifzug querfeldein
für Kinder und Erwachsene mit Brigitta Schilk, 06209 7979783 - Anmeldung erforderlich
18:00 Uhr, Parkplatz Hofwiese, Ortseingang Süd bei Friseur Wolf, Bonsweiher

Sonntag 8. Mai
Medizin der Bäume
siehe Seite 10
14:00 Uhr, Parkplatz Tränke Rimbach

Samstag 14. Mai
Abenteuer vor der Haustür
eine sinnliche Nachtwanderung mit Brigitta Schilk, 06209 7979783 - Anmeldung erforderlich
20:00 Uhr, Parkplatz Hofwiese, Ortseingang Süd bei Friseur Wolf, Bonsweiher

Sonntag 15. Mai
Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike
Anmeldung erforderlich bei Horst Eberle, Telefon 06253-972589
12:00 Uhr, Marktplatzbrunnen Rimbach

Sonntag 15. Mai
Naturkundliche Entdeckertour zu Wildpflanzen und Kräutern
siehe Seite 10
10:00 Uhr, Forsthaus Almen an der B 460 hinter Weschnitz

Pfingstmontag 6. Juni
Steine und Sagen auf der Juhöhe
siehe Seite 15
14:00 Uhr, Parkplatz Frauenhecke, neben der Gaststätte Waldschenke (Fuhr), Juhöhe

Kunst

Freitag 13. Mai
Vernissage Elke Thomé
siehe Seite 4
19:00 Uhr, Lesezimmer, Rimbach

Krempel

Sonntag 22. Mai
Krempel uff de Gass
von 10:00 - 18:00 Uhr
in ganz Birkenau

Pferdeshow

Freitag 27. Mai
Samstag 28. Mai
Sonntag 29. Mai
One and Only Upper Love Creek Horse Show
siehe Seite 15
Freitag und Samstag 19:00 Uhr
Sonntag 11:00 Uhr
ULC Farm, Ober-Liebersbach 15, Mörlenbach

Termine unter Corona-Vorbehalt

KLEINANZEIGEN

4 Stück MAZDA-Aluminium-Räder mit neuwertigen Sommerreifen 205/55 R 16 für gesamt 120,- € zu verkaufen.
Telefon 06253 - 5183 (ab 18:00 Uhr) oder 0163-9656841

Ruhiger Beamter mit gesichertem Einkommen, 49 Jahre, NR, ledig, keine Kinder, keine Haustiere **sucht wirklich ruhige Wohnung (3 ZKB) in Fürth und Umgebung.**
Telefon 06201/6023650, E-Mail: schmidt@gyhe.de

Wir sollen das „Feiern nicht versäumen“: „Open Air“ ist angesagt oder was auch immer! Toilettenwagen zu vermieten weitere Infos unter **sunset-party.de** oder **0172 9011666**

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.
Email an info@weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an:
Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



HOFFNUNGSZEICHEN

Die Ausnahmemusikerin Bettina Alms überzeugt durch ein abwechslungsreiches, niveauvolles Programm zwischen Pop und Klassik mit dem Titel Hoffnungszeichen. Sie singt und spielt auf verschiedenen Instrumenten, hat erfolgreich 15 Solo-CDs veröffentlicht und begeisterte schon mehrfach das Fernsehpublikum. 2016 gewann sie den Deutschen Rock & Pop Preis in der Kategorie Bestes Blasinstrument und den Hessischen Löwen des Hessen-Fernsehens.

Mit ihrer sanften, ausdrucksstarken Stimme berührt sie die Herzen der Zuhörer. Aktuelle Popsongs - mal leicht, mal mit Tiefgang - bieten ein musikalisches Wellnessprogramm für die Seele. Darüber hinaus bietet sie virtuose Flöten- und Geigenklänge - von Klassikstücken von Bach und Vivaldi, über Songs wie Fields of Gold bis hin zu Pop-Klassikern wie Time to say goodbye.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

www.kleinesinfonie.de

Sonntag, 15. Mai, 11:00 Uhr, evangelische Kirche, Mörlenbach

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 07:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr



AUTOHAUS
Rössel
GmbH

Mazda Vertragshändler seit 1978

Hauptstrasse 145 69488 Birkenau Telefon: 06201-31220



www.autohaus-roessel.de

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft

Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

BENEFIZ-CD „YOU CAN'T BEAT GOD GIVING!“

Wenn es eine Gospelwette gäbe, könnte die ungefähr so lauten: Du kannst ja mal versuchen mit Deiner Großzügigkeit die Geberlaune Gottes zu übertreffen – es wird Dir nicht gelingen; nein, Gott wird Dir viel mehr zurückgeben, als Du ihm jemals geben kannst. Das ist der Kerninhalt des Songs „You can't beat God giving“ von Doris Akers. Dabei geht es nicht darum, wer am meisten an Geld, Zeit oder Engagement zu geben bereit ist, sondern darum, dass Gott, wenn wir bereit sind, uns für ihn und sein Reich einzusetzen, uns mit viel Gutem segnen wird. Diesen Gospel haben die Sängerinnen und Sänger des Rimbacher Gospelchor in den letzten Monaten eingeübt und aufgenommen. Darüber hinaus hat die Frankfurter Blues Harp-Spielerin Linda Krieg mit ihren Improvisationen den Klang weiter veredelt.

Von der Single-CD sollen 200 Exemplare produziert werden. Der Erlös der ersten hundert Exemplare soll bei der Finanzierung der Renovierung der Rimbacher Kirche helfen. Die andere Hälfte soll den Menschen aus der Ukraine zu Gute kommen.

Die fertige Single kann man ab Mitte Mai über den Gospelchor beziehen: www.rimbacher-gospelchor.de

Der Gospelchor ist auch live zu erleben. Er wird am 1. Mai eine der beiden Konfirmationen mitgestalten und lädt herzlich ein zu seinem Open-Air-Konzert am 16. Juli im Park der evangelischen Kirche in Rimbach.



Der Buchladen

Wochenend' und Sonnenschein!

Wandern und Radfahren im Odenwald
mit Karten und Führern von uns

Inh. A. Ohlig • Birkenau • Hauptstr. 87 • ☎ 0 62 01- 846 33 15
Email: derbuchladen.birkenau@t-online.de • www.derbuchladen.info

**Ob im Ladengeschäft gekauft
oder aus dem Frische-Automat:**

*Vom Hof direkt -
weil's besser schmeckt!*



**24 h
Frische - Automat**



Eierautomaten:

Weinheim, Bergstraße 17 und Mörlenbach, Wehrstraße 5

Neuer Grillfleischautomat:

Mörlenbach, Langklingerhof

**Wöchentlich frisch:
Rindfleisch, Putenfleisch und
Putenwurst,
Hähnchen und Hähnchenteile,
Freilandeier**

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr

Mi 8:00 - 12:30 Uhr

Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Langklingerhof

Mörlenbach

Telefon 06209 1691

www.langklingerhof.de

Egbert



EGBERT SPRICHT

Egbert, unser Redaktionshamster, ist im Zuge eines falsch verstandenen Hamsterkaufes während der Corona-Wirren in unsere Redaktion gekommen. Hier in seiner Kolumne berichten wir gerne aus dem Nähkästchen, das in der Redaktion direkt neben dem Hamsterrad steht.

Egbert ist seit drei Tagen nicht mehr zu sehen, immer wenn wir ans Hamsterhäuschen klopfen, sagt eine dumpe Stimme: „Quarantäne, Quarantäne!“ Er also auch, haben wir uns gedacht und ihm jedenfalls mal einen milden Verlauf gewünscht und ihm noch ein paar Karotten vor die Tür gelegt.



ANATEVKA AUF DER ZIELGERADEN!

Der Jugendchor der evangelischen Michaelsgemeinde Reichelsheim musste sein Musicalprojekt coronabedingt dreimal verschieben, doch jetzt ist es endlich soweit: ANATEVKA wird ab dem 10. Juni in der Reichenberghalle aufgeführt!

Alle 60 Darsteller und die Band sind bestens vorbereitet, um ANATEVKA auf eine besondere Art und Weise zu präsentieren. Die Story um den jüdischen Milchmann Tevje und seine Familie wird live in einem großartigen Bühnenbild präsentiert. Große Szenen mit der ganzen Dorfgemeinschaft werden als Film auf einer Großleinwand zu sehen sein.

Der neue Vorverkauf beginnt am 25. April 2022 im Tourismusbüro der Gemeinde Reichelsheim, Telefon 06164-50830. Die bisher verkauften Tickets behalten ihre Gültigkeit, sie müssen nicht umgetauscht werden. Wir bitten, für die Vorstellung eine Maske mitzubringen!

Weitere Informationen unter www.jugendchor-reichelsheim.de

Es gibt sieben Vorstellungen:

**Freitag 10., Samstag 11., Sonntag 12., Freitag 24.,
Samstag 25. (2 Termine) und Sonntag 26. Juni
Reichenberghalle, Reichelsheim**

Miele
IMMER BESSER



Jetzt im Handel:

**Beutelloser
Staubsauger
Boost CX 1**

FRIES
ELEKTRO

Tel. 06201 31082

Fax 06201 34576

Mobil 0171 9066940

Hauptstraße 67
69488 Birkenau

fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Kaffeestopp
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben
Bäckerei Kadel
Chez Martine

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann
Irish Pub Mac Menhir

• MÖRLNBACH

Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Edeka Graulich
Ärztelhaus

• BONSWIEHER

Bäckerei Grimminger

• WEIHER

Bäckerei Kadel

• RIMBACH

Bäckerei Grimminger
Eisclafe Da Vinci
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Rathaus
Bäckerei Kadel
Voba Weschnitztal
Unverpackt-Laden
Praxis Dr. Jochem-Gawehn
Sparkasse Starkenburg
Baumag
Kaffeehaus Grimminger

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle
Knödel-Maxx

• ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

• GIBT'S DEN WESCHNITZ-BLITZ IM ABO?

Wer den Weschnitz-Blitz unter keinen Umständen verpassen will, kann sich für 30 € für ein Jahr lang jede Ausgabe per Post liefern lassen. Dazu genügt eine Mail an info@weschnitz-blitz.de mit ihrer Adresse, die Kontonummer wird Ihnen dann mitgeteilt und die Lieferung beginnt!

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE JUNI-AUSGABE
DIENSTAG, DER 10. MAI



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
Herausgeber: Biber Studio
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (kw)
Gesamtredaktion: Cornelia Weber (cw)
Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (kag)
Druck: Wir-machen-Druck.de
Telefon: 06209 - 713786
Email: info@weschnitz-blitz.de
Web: www.weschnitz-blitz.de
Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.
Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786

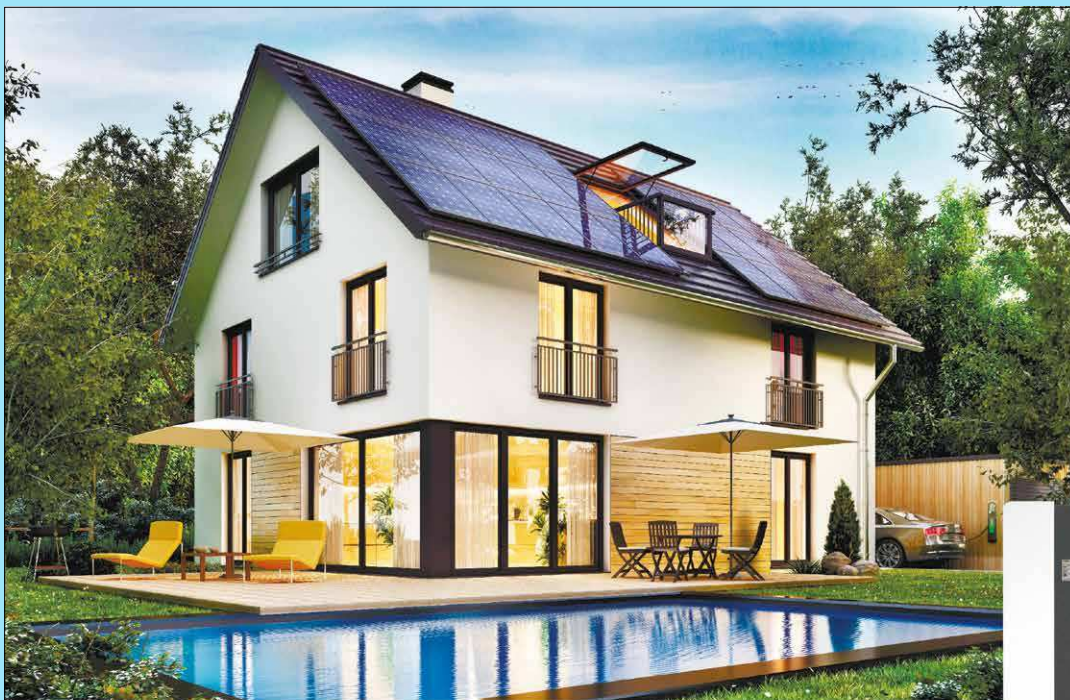
WORKWEAR

Seit 40 Jahren!

... mit Ihrem Firmenlogo!



Textilflock- & Siebdruck
Odenwaldstraße 16 • Reisen • Telefon 06209 3526
www.tfd-sport.de



elektro
eckert

technik vom profi

Philipp-Reis-Str. 7

64668 Rimbach

☎ 06253 - 74 18

☎ 06253 - 86130

info@elektroeckert.com

www.elektroeckert.com

Unabhängig mit Sonnenstrom

Ärgern Sie sich immer noch über zu hohe Stromkosten?

Machen Sie sich unabhängig mit Sonnenstrom!

... denn die Sonne schickt keine Rechnung.

Möchten Sie mehr erfahren? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

www.elektroeckert.com



Regional und fair gehandelt!
Die aktuellen Immobilienangebote
Ihres Weschnitztmaklers Volker Gruch
mobil 01 70 - 7 38 69 97 - www.remax.de



BENSHEIM, ETW 97 m² Wfl.
4 Zi, Bj 1971, 225.000€ + 3,57% Prov.
EAKI.C Fernw.V 1971 98 kWh/m²a



VIERNHEIM, RH mit Garten
100 m² Wfl, 367.000€ + 3,57% Prov.
EA Kl. G Ö B 1991 213 kWh/m²a



ALTRIP, ETW u. Büro, 156 m²,
Bj 1930, auf 183 m² Grundstück,
als Kapitalanlage



MANNHEIM-Pfingstberg MFH
Bj 1930, 790.000€ + 3,57% Prov.
EAKI.F El. B 1970 188,3 kWh/m²a



verschiedene Objekte im vorderen
Odenwald/Kreis Bergstraße
zum Kauf demnächst hier!



RIMBACH/MÖRLNBACH
Häuser und Wohnungen für solvente,
vorgemerkte Kunden!

Ihr RE/MAX-Makler vor Ort: Weschnitztmakler Volker Gruch
RE/MAX Classic - Staatsstr. 2 - 64668 Rimbach - E-Mail volker.gruch@remax.de